

Anlage zum Anzeigeformular „Veranstaltung einer Tombola“
Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

*Stadt Erftstadt
Die Bürgermeisterin
Holzdamm 10
50374 Erftstadt
Tel.: 02235 409-0
Fax: 02235 409-505
Buergermeisterin@erftstadt.de*

2. Beauftragte für den Datenschutz:

*Stadt Erftstadt
Datenschutzbeauftragte
Frau Gülten Patlar
Holzdamm 10
50374 Erftstadt
Datenschutzbeauftragte@erftstadt.de*

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Anzeige zur Veranstaltung einer Tombola ist der Glücksspielstaatsvertrag und das AG zum Glücksspielstaatsvertrag NRW.

Sofern zusätzlich zu den zwingend für die Erfüllung der behördlichen Aufgabe erforderlichen Daten Zusatzdaten (z.B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse) verarbeitet werden, erfolgt dies ausschließlich auf Grundlage einer freiwilligen Einwilligung der betroffenen Person. Diese Einwilligung kann gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

Die mit der Anzeige erhobenen personenbezogenen Daten werden gespeichert.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Sofern dies durch eine Rechtsvorschrift erlaubt ist bzw. die Zweckbindung der Datenverarbeitung bleibt, werden die personenbezogenen Daten an folgende Stellen weitergegeben: Finanzamt Köln-Altstadt

5. Dauer der Speicherung / Löschfristen

Die personenbezogenen Daten werden bis zur Erledigung des Anliegens gespeichert. Je nach Inhalt werden die Daten/Unterlagen 10 Jahre lang aufbewahrt. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden nicht mehr benötigte Daten gelöscht oder anonymisiert.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).

- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft.
Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.
- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Behörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).
Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

7. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 38424-0
Fax-Nr.: 0211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de